



Foto: TÜV Rheinland ©

Fragen und Antworten zum amfori BSCI-Audit

Unsere Experten haben in einem FAQ alle wichtigen Fragen zum amfori BSCI Lieferantenaudit beantwortet. Sie möchten mehr erfahren? **Kontaktieren Sie uns!**

1. WAS IST AMFORI?

Als führender globaler Handelsverband setzt sich amfori für einen offenen und nachhaltigen Handel ein. Sie bringen mehr als 2000 (vorwiegend europäische) Einzelhändler, Importeure, Marken und Verbände aus insgesamt über 40 Ländern zusammen, mit dem Ziel, die Arbeitsbedingungen ihrer Lieferanten weltweit systematisch zu überwachen und zu verbessern. Die Marke amfori gilt als umfassende im gesamten Unternehmen. Unter dieser Marke sind die Namen amfori BSCI und amfori BEPI zusammengefasst.

amfori @
Trade with purpose

2. WAS IST AMFORI BSCI?

Die Abkürzung BSCI steht für Business Social Compliance Initiative, welche im Jahr 2003 von der Foreign Trade Association (FTA, seit 2018 amfori genannt) gegründet wurde. Die amfori BSCI Mitglieder haben den amfori BSCI Verhaltenskodex entwickelt, dessen Bestimmungen u.a. auf den Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), der UN Menschenrechtscharta, sowie auf nationalen Gesetzen und Vorschriften basieren.

Durch die amfori BSCI-Mitgliedschaft verpflichten sich Konzerne in ihrem unternehmerischen Umfeld die Bestimmungen des Verhaltenskodex anzuerkennen und in ihrer Unternehmenspolitik mit geeigneten Maßnahmen umzusetzen. Zudem müssen Lieferanten sicherstellen, dass der amfori BSCI Verhaltenskodex auch von Unterlieferanten eingehalten wird. Die Einhaltung des Verhaltenskodex wird mittels Audits durch unabhängige Auditfirmen überwacht.

3. FÜR WELCHE UNTERNEHMEN SIND BSCI-AUDITS SINNVOLL?

Amfori BSCI richtet sich an Unternehmen, die auf dem internationalen Markt tätig sind und mit Zulieferbetrieben im Ausland arbeiten. Die Lieferantenaudits sind sinnvoll für Firmen, die ihr verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln stärken wollen – sowohl intern als auch in der Zulieferkette.

4. WIE LÄUFT EIN BSCI-AUDIT AB?

Beantragung des Audits

Nur Firmen, die an ein Mitglied der amfori BSCI liefern, können nach dem amfori BSCI Verhaltenskodex auditiert werden. Das Audit muss über die amfori BSCI-Plattform beantragt und durch das für den Lieferanten verantwortliche BSCI-Mitglied genehmigt werden.

Vorbereitung auf das Audit

Vor dem ersten amfori BSCI-Audit muss der Lieferant die „Umsetzungsbedingungen“ der amfori BSCI unterschreiben. Damit nimmt der Lieferant die Werte und Grundsätze des amfori BSCI-Verhaltenskodexes an und verpflichtet sich, angemessene Maßnahmen zur Einhaltung der Grundsätze des amfori BSCI-Verhaltenskodex zu ergreifen. Außerdem stimmt der Lieferant damit Audits durch zugelassene Auditfirmen zu und erlaubt den Auditoren, vertrauliche Interviews mit Arbeitnehmern zu führen, Kopien von Dokumenten und Fotos von der Produktionsstätte zu machen und die Auditergebnisse in der amfori BSCI-Plattform zu dokumentieren.

Vor dem Audit wird jeder Produzent gebeten, den amfori BSCI-Selbstbewertungsfragebogen auszufüllen. Er vermittelt unseren Auditoren einen ersten Eindruck und unterstützt die Auditplanung. Anschließend erhält der Lieferant einen Auditplan sowie eine Liste mit den Unterlagen, die für das Audit benötigt werden.

Lieferantenaudit vor Ort

Bei einem Audit vor Ort überprüfen unsere Auditoren, ob sich der Lieferant an die Richtlinien des amfori BSCI-Verhaltenskodex hält. Audits können angekündigt, halbangekündigt oder auch unangekündigt stattfinden. In der Regel werden halbangekündigte Audits durchgeführt, die in einem Zeitfenster von 1 Monat durchgeführt werden, ohne dass der exakte Audittermin dem Produzenten mitgeteilt wird. Das Audit beginnt mit einer Eingangsbesprechung, in der Ziel und Ablauf der Prüfung erläutert werden. Anschließend inspizieren unsere Auditoren die Fertigungsstätte, befragen Führungskräfte und Arbeitnehmer und prüfen die Unterlagen. Am Ende des Lieferantenaudits steht eine Abschlussbesprechung.

Auditergebnis und -bericht

Abweichungen von den Anforderungen des amfori BSCI-Verhaltenskodex werden von unseren Auditoren dokumentiert und vom Lieferanten gegengezeichnet. Je nach Erfüllungsgrad kann das Ergebnis des Audits zwischen „A = Outstanding“ und „E = Unacceptable“ liegen. Die Ergebnisse des Audits einschließlich Fotos der Situation vor Ort dokumentieren wir in der amfori BSCI Plattform, wo sie für den Lieferanten sowie dessen Kunden mit amfori BSCI-Mitgliedschaft einsehbar sind.

1. Nachaudit – wenn erforderlich

Stellen unsere Auditoren während eines amfori BSCI-Audits fest, dass einige Anforderungen des amfori BSCI-Verhaltenskodex nicht erfüllt sind, sollte der Lieferant die geforderten Korrekturen schnellstmöglich umsetzen. Die Wirksamkeit Ihrer Maßnahmen überprüfen wir in einem erneuten Audit vor Ort. Auch die Ergebnisse dieses Nachaudits werden von uns in der BSCI Plattform dokumentiert.

2. Wiederholungsaudit

Ein komplettes BSCI Audit hat eine Gültigkeit von zwei Jahren. Mit einem erneuten Audit wird diese um weitere zwei Jahre verlängert.

5. WELCHE BEWERTUNGSKLASSEN GIBT ES?

A = Outstanding (Ausgezeichnet)

B = Good (Gut)

C = Acceptable (Akzeptabel)

D = Insufficient (Unzureichend)

E = Unacceptable (Inakzeptabel)

6. FORDERUNGEN DES AMFORI BSCI- VERHALTENSKODEX

- Einhaltung der national gültigen Gesetze.
- Versammlungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen.
- Verbot jeglicher Diskriminierung.
- Einhaltung der gesetzlichen Mindestlöhne und Sicherung des Lebensunterhalts.
- Festlegung der Höchstarbeitszeit auf 48 Stunden pro Woche und Begrenzung der Überstunden.
- Klare Regeln und Verfahren für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.
- Verbot von Kinderarbeit.
- Verbot von Zwangsarbeit und Disziplinarmaßnahmen.
- Einhaltung der Mindestanforderungen für die Abfallbewirtschaftung, für Emissionen und für die Abwasserbehandlung.
- Einhaltung der Mindestanforderungen für den Umgang mit Chemikalien und anderen gefährlichen Stoffen.

7. WELCHE VORTEILE BIETET DAS AMFORI BSCI LIEFERANTENAUDIT?

- Erschließen Sie sich neue Marketingmöglichkeiten und stärken Sie das Vertrauen von Kunden und Konsumenten sowie von Geschäftspartnern und Mitarbeitern.

- Legen Sie die Grundlage für zukünftige Handelsbeziehungen und gewinnen Sie somit Vorteile in Ausschreibungen.
- Zeigen Sie Ihre Verantwortung für faire und sichere Produktions- und Arbeitsbedingungen.
- Sparen Sie Kosten und Zeit durch die Vermeidung mehrfacher Audits.
- Schaffen Sie den Nachweis für verbesserte Arbeitsbedingungen und Ihr soziales Engagement.
- Verbessern Sie das Management Ihrer Wertschöpfungskette.
- Schaffen Sie die perfekte Grundlage für eine SA8000 Zertifizierung.

8. WAS IST DER SA8000 STANDARD?

Die Business Social Compliance Initiative (BSCI) ermutigt Lieferanten, über die Mindestanforderungen des amfori BSCI-Verhaltenskodex hinauszugehen und sich nach dem internationalen **Sozialmanagementstandard SA8000** zertifizieren zu lassen. Dadurch qualifizieren sie sich automatisch für das amfori BSCI-System, da der SA8000-Standard alle Anforderungen des amfori BSCI-Verhaltenskodex enthält und von der amfori BSCI anerkannt wird. Das SA8000-Zertifikat ist drei Jahre lang gültig. Während dieser Zeit überprüfen wir die Einhaltung der Vorschriften in halbjährlichen Überwachungsaudits.

**SIE HABEN WEITERE FRAGEN AN UNSERE EXPERTEN UND WÜNSCHEN MEHR INFORMATIONEN ZUM AMFORI BSCI-AUDIT?
SPRECHEN SIE UNS AN!**

[ONLINE KONTAKT](#)

TÜV Rheinland Cert GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln
Tel.: 0800-888 2378
Fax: 0800-888 3296
tuvcert@de.tuv.com
www.tuv.com/bsci



 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.